

# Klare und witzige Kampagne für Wahlen 2009

Mit **thematischen Schwerpunkten** in einen erfolgreichen Wahlkampf

*Ein Wahlausschuss hat für die SP Kanton Solothurn die Kampagne für die Kantons- und Regierungswahlen im nächsten Jahr vorbereitet. Am Parteitag in Olten am 2. September stellte Wahlkampfleiter Simon Bürki die Themen vor.*

Simon Bürki

Die Präsentation am 2. September gab einen kurzen Einblick in den geplanten Wahlkampf. Der Wahlausschuss wird weitere Informationen am nächsten Parteitag am 29. Oktober detailliert vorstellen. Der Wahlausschuss hat beschlossen, im Wahlkampf thematisch Schwerpunkte zu setzen. Die folgenden Themen wurden definiert:

## 1. Bildung

### Für eine starke Volksschule

- Jedes Kind kann bei Schuleintritt Deutsch.
- Kleinere Klassen erhöhen den Lernerfolg.
- Jedes Kind hat ein Recht auf einen Platz in einer Krippe oder Tageschule.
- Alle Jugendlichen haben bei Schulaustritt eine Lehrstelle.

## 2. Soziales

### Für mehr Kaufkraft der kleinen Einkommen

- Kleine und mittlere Einkommen haben Anspruch auf verbilligte Krankenkassenprämien.
- Familien mit geringen Einkünften erhalten gezielte Ergänzungsleistungen.
- Die öffentliche Hand belohnt Personen, die sich um Arbeit bemühen
- Der Kanton bekämpft die Schwarzarbeit konsequent.

## 3. Sicherheit

### Für mehr Sicherheit

- Polizei und Justiz ahnden jegliche Form von Gewalt.
- Die Polizei ist sichtbar und stets vor Ort.
- Schwächere Verkehrsteilnehmer haben Vortritt.

## 4. Umwelt

### Für eine effizientere Nutzung der Energie

- Die öffentliche Hand belohnt Haushalte, die Energie sparen.



Simon Bürki leitet den kantonalen Wahlausschuss für die Regierungs- und Kantonsratswahlen 2009. FOTO: ZVG

- Der Kanton fördert erneuerbare Energien.
- Kanton und Gemeinden bieten Bauherren eine kompetente Energieberatung.

Diese Themen werden auch im Wahlprospekt präsentiert, der farbenfroh und modern gestaltet wird. Das Format wird ein Leporello sein, wie ihn auch die SP Schweiz bereits verwendet. Durch das kleinere Format gewinnt der Leser schneller die Übersicht über alle Kandidierenden als bei einem A5-Prospekt.

### Gewürzpaprika

Die Bildung ist das Hauptthema und wird auf allen Werbemitteln präsentiert sein. Als Give-away werden Samen-tüten mit rotem Gewürzpaprika produziert. Sie können grosszügig an die Personen auf der Strasse abgegeben und von diesen gepflanzt werden. Damit haben die Wählerinnen und

Wähler (später) auch einen Nutzen von diesem Werbegeschenk. Der Gedanke dabei ist: In Bildung investieren – SP wählen.

### Frecher und witziger Kinospot

Als weiteres Werbemittel wird ein kurzer Kinospot erstellt. Der Inhalt wird ein Häfling sein mit der Aussage: «Mit einer besseren Bildung hätte ich eine andere Karriere gemacht». Die freche und witzige Gestaltung soll Nichtwähler und Personen unter 30 Jahren ansprechen, die über Wahlplakate und Zeitungsinserte nicht abgeholt werden. Weil sich diese jungen Personen eher kurzfristig entscheiden, ob und wen sie wählen werden, wird der Spot im letzten Monat vor den Wahlen (Februar 09) in allen Kinos im Kanton laufen.

### Anlässe organisieren und darüber berichten

Die Amteien und Sektionen sind aufgerufen, Anlässe zu organisieren für ihre Kandidat(inn)en, aber auch für die beiden noch zu nominierenden Regierungsratskandidat(inn)en. Die Tageszeitungen können bereits im Vorfeld mit einer kurzen Pressemitteilung auf den Anlass hingewiesen werden. Wenn sie nicht selber mit einem Journalisten vom Anlass geschrieben und an folgende Adressen geschickt werden: sz-region@vsonline.ch, redaktion@solothurner-tagblatt.ch oder redaktion@oltner-tagblatt.ch. Einige Anzeiger in der Region haben einen sogenannten redaktionellen Teil. Auch hier ist es oft möglich, Artikel zu publizieren. Bitte nicht vergessen ein Gruppenfoto der Kandidaten mitzuschicken.

### Wahlkampfkonzept für jede Amtei

Jede Amtei ist gebeten für ihre Aktivitäten eine Wahlkampfplanung mit Terminen und Kosten zu erstellen und diese bis 17. November ins Parteisekretariat an ivano.diconto@sp-so.ch zu schicken. Die Kantonalpartei wird sich an den Kosten beteiligen, wenn ein klares Konzept mit mehreren Anlässen und Medienpräsenz vorliegt. Für Fragen steht Parteisekretär Ivano Diconto gerne zur Verfügung.

OLTEN

## Nomination

Die SP Olten hat am 3. September Peter Gomm für eine weitere Legislatur als Regierungsrat nominiert. In die Stadtratswahlen steigt die Partei mit Doris Rauber, Peter Schafer und Markus Ammann.

Am Anfang der Parteiversammlung stand die Nomination des Regierungsrates Peter Gomm. Gomm erklärte seiner Heimatsektion, wie so er sich für weitere vier Jahre in



der kantonalen Exekutive engagieren will. Seine Aufgabe als Vorsteher des Departements des Innern sei äusserst spannend,

denn «dieses Departement liegt am nächsten bei den Problemen des täglichen Lebens». Als wichtigste politische Geschäfte, die er während seiner bisherigen Legislaturzeit begleitet hat, nannte er die Ausarbeitung der aktuellen Vorlage zu den Ergänzungsleistungen für Familien und das Thema öffentliche Sicherheit. Die neu geschaffene Jugendpolizei zum Beispiel sei eine Erfolgsgeschichte. Zum Massnahmenpaket, das er in seinem Departement geschnürt hat, gehörte unter anderem eine Verstärkung der Polizeipräsenz an kritischen Punkten oder die Regelung der Videoüberwachung, die im Kanton noch keine gesetzliche Grundlage hatte. Ein weiteres wichtiges Geschäft sei die Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer – «den CO<sub>2</sub>-Ausstoss auf Strassen müssen wir ganz klar reduzieren», betonte der Regierungsrat.

Für die Wahl in den fünfköpfigen Stadtrat stellten sich zwei Bewerberinnen und zwei Bewerber zur Wahl, davon zwei Bisherige. Am 2. Juli hatte die Partei beschlossen, mit drei Kandidatinnen und Kandidaten zur Stadtratswahl anzutreten. «Wir wollen die Erfolgsgeschichte weiterschreiben», betonte Co-Präsident Dieter Ulrich im Hinblick auf die vergangenen Wahlen. Nachdem die vier Kandidierenden ihre Motivation, ein solches Amt übernehmen zu wollen, dargelegt hatten, erfolgte die Wahl. Die Hürde schafften Doris Rauber mit 49 Stimmen, Peter Schafer mit 48 Stimmen und Markus Ammann mit 43 Stimmen.